

2/07



# ***inform***

*Turnverband  
Luzern, Ob- und Nidwalden*

**100 JAHRE STV NEUENKIRCH**

# **JUBIPARTY**

**SA, 5. MAI 2007, AB 20 UHR  
SCHULAREAL SONNEWEID  
NEUENKIRCH**



**LIVE-BAND SNOUT SNAILS  
GROSSE COYOTE-UGLY-BAR**

**GRATISEINTRITT**



## Vorwort

# Zweite Verbandsmeisterschaften im Vereinsturnen, 5. Mai Happy Birthday STV Neuenkirch!

*Dem jubilierendem Verein STV Neuenkirch gratuliere ich herzlich zu seinem 100. Geburtstag. Zwei Geschenke hat sich der Aktivturnverein gleich selber gemacht. Erstens organisiert er am Samstag, 5. Mai zusammen mit dem Turnverband die zweiten Verbandsmeisterschaften im Vereinsturnen und zweitens erhält er am Sonntag in einem würdigen Rahmen eine neue Fahne.*

Es freut mich ausserordentlich, dass sich auf unsere Einladung hin rund 750 Turnerinnen und Turner aus 29 verschiedenen Vereinen für dieses riesige Geburtstagsfest angemeldet haben.

Es wird spannend sein zu beobachten, wie weit die Vorbereitungen für das Eidgenössische Turnfest fortgeschritten sind und wer sich in diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld durchsetzen kann.

Neben dem Wettkampf wird der Aktivturnverein des STV Neuenkirch bestrebt sein, auch ein gelungenes Rahmenprogramm zu bieten. An der Jubiläumsparty

wird eine Live-Band für gute Stimmung sorgen und auch in den verschiedenen Bars und Lokalitäten wird es hoch zu und her gehen.

Streicht euch also den 5. Mai in eurer Agenda fett an, damit ihr ab 9.00 Uhr in der Hauptrunde oder spätestens ab 15.00 Uhr in der Finalrunde live mit dabei sein könnt.

Ich bedanke mich im Voraus bei den zahllosen freiwilligen Helfern, bei den Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern, bei der Gemeinde Neuenkirch für die Benützung der Infrastruktur, besonders aber auch bei den Sponsoren und Gönnern, die einen solchen Anlass überhaupt möglich machen.

Die Wettkampfleitung freut sich auf einen reibungslosen Ablauf der Verbandsmeisterschaften und wünscht den Turnerinnen und Turnern einen verletzungsfreien und guten Wettkampf.

*Ursi Bucher, Wettkampfleiterin*



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Kursberichte	28–31
Blickpunkt	2–3	Sportberichte	32–33
Verbandsnews	4–11	Vereins-Porträt	34–35
Neue Köpfe	12–13	Kunstturnerverband	37–42
Vorschau	15–18	Rätsel	25/43
Termine, Kurse, Ausschreibungen	19–23	Gratulationen / Impressum	44
Eidg. Turnfest Frauenfeld	26		



## 175 Jahre STV

### Der Schweizerische Turnverband jubiliert



jahre  
175  
1832 – 2007

***Vor 175 Jahren haben Turnpioniere erkannt, dass das Turnen (für die Gemeinschaftsbildung) bestens geeignet ist und gründeten den STV. Zurückblicken mit Stolz und Anerkennung für die geleistete Arbeit von vielen Ehrenamtlichen wollen wir die Zukunft aber nicht aus den Augen verlieren.***

Der Verband bietet auf nationaler Ebene verschiedene Möglichkeiten, auf die 175 Jahre zurückzublicken, auch die Zukunft wird eingehend beleuchtet wird werden.

Am 21. April findet die Jubiläums-Gala in der Schachenhalle Aarau statt, ein Turn- und Musik-Event mit Spitzenvereinen und der Swiss Army Band. Die technischen Verantwortlichen aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden, Bärli Boos und Lydia Huber, haben das ehrgeizige Konzept bestens umgesetzt. Alle Vereinspräsidien und Technischen Leitungen wurden dazu eingeladen. Für weitere Interessierte hat es noch wenige Billette, welche beim STV bestellt werden können.

Am 19. Mai jubiliert der STV in Magglingen, wo vor 25 Jahren die Jubi-Halle für unsere Spitzenturne-

rinnen und -turner erstellt wurde und für erfreuliche Leistungssteigerungen beiträgt. Funktionäre des Spitzensports und die Aktiven sind dazu eingeladen.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das Eidg. Turnfest vom 14. – 24. Juni in Frauenfeld. Am Festzug unter dem Motto: «gestern-heute-morgen» können wir nochmals zurückschauen und gleichzeitig die modernen Strömungen der Zukunft an den Wettkämpfen erleben.

Schlag auf Schlag geht es weiter mit der Gymnastrada vom 8. – 14. Juli im österreichischen Dornbirn, wo die Schweiz wiederum mit den meisten Teilnehmenden bestimmt bewundernswerte Akzente setzt.

Als krönender Abschluss des Jubiläums findet die STV-Abgeordnetenversammlung mit einer Jubiläumsfeier am 20. Oktober in Herisau und auf dem Sämtis statt.





Die Rahmenbedingungen, der Zeitgeist und wir haben uns in all den Jahren verändert. Das Jubiläum muss motivieren, weiterhin das Gemeinsame im Turnsport zu fördern. Neue Trends und Bedürfnisse müssen wir anpassen und mit Motivation umsetzen. Die Ehrenamtlichkeit muss dabei einen noch wichtigeren Stellenwert erhalten und von der Politik und Wirtschaft unterstützt werden. Ohne die vielen Turnkameradinnen und -kameraden, welche den Verband tragen, ist eine Weiterentwicklung nicht möglich. Dem gezielten und sorgfältigen Aufbau von jungen Turnerinnen und Turnern zu Leitfiguren der Zukunft müssen wir das grösste Gewicht beismessen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang immer wieder zu danken für alle Dienstleistungen, die für das Turnen und die Gemeinschaft geleistet werden.

Die Qualität des Turnens wollen wir weiterhin verbessern. Der wettkampforientierte Breitensport mit Vereins- und Einzel-Wettkämpfen wird auch in Zukunft eine der tragenden Säulen im STV sein. Neue Zielsetzungen im Gesundheits- und Fitnessbereich dürfen dabei nicht zu kurz kommen und müssen auf die Bedürfnisse der heutigen Vereinsmitglieder Rücksicht nehmen.

Der Spitzensport mit den schönen Erfolgen stärkt den Breitensport und muss in der heutigen Form

unterstützt werden, auch wenn die Kosten für die Nationalkader ein bedeutender Teil des Budgets ausmachen.

Die Synergie-Erfolge «Spitzensport-Breitensport» rechtfertigen aber diese Ausgaben. Seien wir konsequent und freuen wir uns an den Erfolgen.

Das 175-Jahr-Jubiläum soll uns ermuntern, das solidarische Modell des Beitragswesens beizubehalten und nicht auf ein egoistisches Verursacherprinzip zu wechseln.

Sind wir doch stolz, dass wir zur Turnerfamilie Schweiz mit über 400'000 Mitgliedern gehören und tragen wir bei, dass das Jubiläumsjahr zum Jahr der Begegnungen wird und die Fröhlichkeit in der Gemeinschaft gestärkt wird.

Ich freue mich, wenn alle Turnerinnen und Turner unsere Aktivitäten mitverfolgen und mit uns auf ein gelungenes Jubiläum anstossen.

*Alois Stalder*  
*OK-Präsident «Jubiläum 175 Jahre STV»*

## **Jubiläums-Aktivitäten:**

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>21. April:</b>    | <b><i>Jubiläums-Gala, Aarau</i></b>  |
| <b>19. Mai:</b>      | <b><i>25 Jahre Jubiläumshalle, Magglingen</i></b>  |
| <b>14.-24. Juni:</b> | <b><i>Eidgenössisches Turnfest, Frauenfeld</i></b>                                       |
| <b>8.-14. Juli:</b>  | <b><i>Gymnaestrada, Dornbirn (Ö)</i></b>   |
| <b>20. Oktober:</b>  | <b><i>STV-Abgeordnetenversammlung mit Jubiläumsfeierlichkeiten, Herisau + Säntis</i></b> |



## Feierlichkeiten «Turnverein des Jahres» Ehre wem Ehre gebührt

*Zwölf Vereine durften in der Festhalle Sempach anlässlich der Feierlichkeiten zum «Turnverein des Jahres» des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden die verdiente Ehrung entgegen nehmen. Daneben wurden auch die langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre sowie die neuen Silberverdienstabzeichenträger/-innen geehrt.*

ep. Ehre wem Ehre gebührt. Dies wurde zwölf Vereinen und zahlreichen Funktionärinnen und Funktionären aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden zuteil. «Gebührt Ehrenamtlichen Anerkennung, weil sie freiwillig Zeit opfern?» Diese Frage stellte Verbandspräsident Erwin Grossenbacher den Anwesenden gleich zu Beginn der Feierlichkeiten. Er beantwortete die Frage gleich selbst: «Kann ehrenamtlicher Einsatz denn überhaupt ein Opfer sein? Geben ist eine Wohltat, wenn dies auch entsprechend geschätzt wird. Ein strahlendes Dankeschön ist ein Juwel. Genau diese Juwelen wollen wir heute Abend mit einem kräftigen Dankeschön den langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -funktionären verteilen.» Sie seien nämlich die

Motoren in den Vereinen. Und nur dank ihnen läuft die Maschine Turnverein im ganzen Verbandsgebiet so hervorragend, ergänzte Erwin Grossenbacher seine Ausführungen.

### **Zweimal Willisau, Malters und Büron**

Die Kriterien zum Turnverein des Jahres 2006 waren auf das Verbandsturnfest ausgerichtet. Kein Wunder also, dass der Organisator des Verbandsturnfestes, der STV Willisau, gleich in zwei von vier Kategorien obenaus schwang. Sowohl die Kategorie Aktive wie auch jene der Jugend entschieden die Willisauer ganz klar zu ihren Gunsten. «Diese zwei Siege sind natürlich das Tüpfelchen auf dem i, nach dem zwar arbeitsintensiven aber auch sehr erfolgreichen Jahr», gab ein übergelücklicher STV Willisau-Präsident Dano Kuster nach der Entgegennahme der zwei Checks zu Protokoll. Ein gewohntes Bild gab es in der Kategorie Seniorinnen und Senioren. Der Erfolg von Malters gehört schon fast zur Tradition. Am spannendsten verlief die Ausmarchung bei den Männer/Frauen. Schliesslich setzte sich Büron knapp vor Ettiswil und Alberswil durch.

### **Weitere Ehrungen**

Nach der verdienten Ehrung der langjährigen Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre (10, 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre) galt die ganze Aufmerksamkeit den neuen Silberverdienstabzeichen-trägerinnen und -trägern. Dies ist die höchste Auszeichnung eines Vereinsfunktionärs. Nebst den Meldungen aus den Vereinen durften auch sieben Frauen und zwei Männer, welche seit mehreren Jahren Chargen innerhalb des Turnverbandes inne haben, das Silberverdienstabzeichen in Empfang nehmen. Mit dem Dank an die Jugend des STV Sempach für die tolle Organisation dieses Verbandsanlasses schloss Erwin Grossenbacher die Auszeichnungsfeier.

*Die Kriterien sowie die Rangliste zum Turnverein des Jahres und die Listen sämtlicher geehrten Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre und alle neuen Silberverdienstnadelträger/-innen können auf der Homepage: [www.turnverband.ch](http://www.turnverband.ch) abgerufen werden.*



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf  
**GERBER SPORTPREISE**  
Dorfstrasse 12 / Postfach 46  
**3714 FRUTIGEN**  
Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41  
E-Mail [info@gerber-sportpreise.ch](mailto:info@gerber-sportpreise.ch)  
Internet: [www.gerber-sportpreise.ch](http://www.gerber-sportpreise.ch)

*Produkte: Medaillen, Turn, Turnveranstaltungen, Turnkleidung, Turnmaterialien, Turnzubehör*

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog, oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.





oben: 30 Jahre, links: 35 Jahre

## 35 Jahre

Kunz Hansruedi  
Künzle Heidi  
Widmer Hans

TV Hergiswil  
DR Sursee  
MR Meggen

Sekretär  
Mädchenriegenleiterin  
Kassier

## 30 Jahre

Büchler Alois  
Burkart Trudi  
Honauer Hansruedi  
Näf Agnes

STV Triengen, AR  
TiV Kriens  
STV Ballwil  
TiV STV Neuenkirch

Jugiriegenleiter, Vorstandsarbeit  
Leiterin Seniorinnen  
TK  
Hauptleiterin Volleyball, Vizepräsidentin,  
Hauptleiterin Seniorinnen  
Jugileiter, Haupt-Jugileiter, Kassier AR, Aktuar AR,  
Wertungsrichter SGT Region 4, Vizepräsident MR  
Jugileiter, Vize-Oberturner AR, Vize-Riegenleiter MR

Schmutz René

MR STV Zell

Steffen Ueli

MR STV Zell

## 25 Jahre

Arnet Annelis  
Fischer Paul  
Frank Heiri  
Friebel René  
Schmid Kaspar  
Steiner Konrad  
Zurkirchen Helen

TiV STV Sempach  
STV Triengen AR  
STV Roggliswil  
STV Sursee AR  
STV Grosswangen  
MR Büron  
TiV Geuensee

Leiterin/Sengym  
Jugiriegenleiter, Vorstandsarbeit  
Vize-Oberturner, Oberturner, TK Jugi Kutu  
TK-Mitglied (Hauptleiter LA)  
Korbball  
Techn. Leiter  
Kassierin, Rechnungsrevisorin

## 20 Jahre

Arregger Franz-Josef

Bossert Fritz  
Bühler Antoinette  
Dällenbach Daniel  
Felder Werner  
Haas Alois  
Halter Hans  
Hüsler Heidi  
Koch Brigitte  
Lässer Albert  
Purtschert Eugen  
Rüfenacht Evi  
Vogel Pius  
Wicki Anna

MTV Rothenburg

MR STV Zell  
FR Neudorf  
STV Wolfenschiessen  
MR Giswil  
MR Büron  
MR Sempach-Stadt  
DTV Horw  
DTV Horw  
MR Schüpfheim  
STV Roggliswil  
DTV Hergiswil  
MSV Dagmersellen  
FR Schüpfheim

Materialverwalter, Präsident, Vorturner Senioren 2,  
Oberturner  
Aktuar, Riegenleiter, Präsident MR  
Leiterin  
Riegenleiter Knaben, Leiter Männerriege  
Kassier  
Aktuar  
1. Techn. Leiter  
Seniorinnen Leiterin  
Riegenleiterin  
Aktuar  
Betreuer Korbball und Kunstturnen, TK-Chef, TK Aktive  
Leiterin  
Präsident  
Techn. Leiterin



oben: 25 Jahre, rechts: 20 Jahre







## 15 Jahre

Christen Priska	STV Wolfenschiessen
Eberle Max	BTV Luzern Seniorenriege
Eichenberger Andrea	DTV Emmenstrand
Felder Roger	STV Schüpfheim
Frei Isidor (17 J.)	STV Ruswil, AR
Häller Peter	MR Ebikon
Helfenstein Dolores (16 J.)	TV Kaufleute Luzern FR
Hess Ruedi	MTV Ettiswil
Hochuli Brigitte	FR Triengen
Imfeld Josef	MR Schüpfheim
Krummenacher Helen	TiV Kriens
Lang Astrid	TiV Kriens
Lötscher Ruth	TV Stadt Luzern
Mühlebach Elisabeth	TiV Kriens
Müller Albert	MR Sursee
Niederberger Christa	STV Wolfenschiessen
Riesen Daniel	MR Reiden
Röösli Franz	MR Neuenkirch
Steiner Isabelle	DR Altbüren
Stocker Annemarie	FR Neudorf
Suter Karin	TiV Kriens
Ulrich Markus	STV Triengen AR
Ulrich Roland	STV Triengen AR
van Zupten Bernadette	STV Hitzkirch
Weingartner Ruth	tvr frauenpower fluhmühle
Wolf Ruth	STV Damen Giswil
Wolfisberg Marcel	STV Neuenkirch
Zimmermann Marie-Theres	STV Wolfenschiessen
Zumbühl Margrit	STV Wolfenschiessen
Zwimpfer Agnes	FTV Schenkon

## 10 Jahre

Albrecht Toni (11 J.)	MTV Rothenburg	Lunternauer André	STV Roggliswil
Bachmann Erika	FR Malters	Luternauer Trix	STV Roggliswil
Baggenstos Sandra	TiV STV Neuenkirch	Meier Josef	MR Reiden
Bezzola Silvana	TiV Kriens	Meng Georg	MR Ebikon
Binggeli Johnny	STV Neuenkirch	Ming Jeanette	STV Damen Giswil
Birrer Rita	FTV Zell	Niederbergerer Monika	STV Wolfenschiessen
Bossert Lucia	FR Nebikon	Nolting Heidi	TV Kaufleute Luzern FR
Dahinden Yvonne	DR BTV Luzern	Odermatt Thomas	STV Ballwil
Eggimann Anita	STV Zell	Purtschert Priska	STV Nebikon
Egli Ruth	TV Frauenriege Wolhusen	Renggli Andrea	DTV Emmenstrand
Eicher Franziska	FTV Zell	Rösch Maria	FTV Grosswangen
Eicher Judith	STV Zell	Roth Cornelia	FTV Fischbach
Fabbri Anita	DTV Horw	Schegg Priska	TiV Stans
Faisst Martin	STV Ettiswil	Schwegler Anita	FTV Zell
Fellmann Albert	STV Ballwil	Sidler Philipp	STV Sursee AR
Fischer Yvonne	STV Ettiswil	Stadelmann Alois	MR Zell
Flühler Christian	STV Triengen AR	Steiner Elmar	STV Zell
Frei Mike	MR Ebikon	Stöckli Alois	MTV Fischbach
Furler Renata	TiV Kriens	Stutz Franz	MR Reiden
Gander Graziella	DR+FR Root	Thalmann Regina	DR+FR Root
Häfliger Priska	FTV Reiden	Thöny Beatrice	TiV Kriens
Hansen Romy	FTV Willisau	Troxler Hans	MR Willisau
Heini Renate	TiV Kriens	Tschopp Marlis	STV Roggliswil
Hodel Ursi	TiV Geuensee	Unternährer Monika	FTV Fischbach
Höltschi Manuela	STV Hitzkirch	Weibel Josef	MR Sursee
Huber Berta	FTV Grosswangen	Wespi Lucia	DR STV Schüpfheim
Jung Daniela	FR Emmen	Willmann Albert	MSV Dagmersellen
Keller Walter	MTV Emmenstrand	Wyss Ida (11 J.)	FTV Reiden
Kneubühler Irene	STV Sursee AR		



## Silberverdienstabzeichen

### Meldungen aus dem Verband:

Achermann Edith	Aktive
Baschung-Eisserle Marianne	Medien
Brechbühl Marlis	Jugend
Bucher-Emmenegger Ursi	Aktive
Estermann Guido	Aktive
Felder Judith	Aktive
Hecht Daniel	Public Relations
Lauber-Stalder Sandra	Jugend
Peter Esther	Medien

### Meldungen aus Vereinen und Riegen:

Bucher Rosmarie	STV Hitzkirch	DR Präsidentin, STV Präsidentin, OK Präsidentin Turner- abende, OK Baldeggerseelauf
Leibundgut Adrian	STV Roggliswil	Jugileiter, TK Aktive, Vicepräsident 6 Aktive
Purtschert Eugen	STV Roggliswil	Korbballtrainer, TK Chef und Leiter Kutu, TK Aktive Barren-Gymnastik
Tanner Monika	STV Schüpfheim	Kassierin, Muki/Vaki/Kitu-Leiterin, Walkingleiterin, Nordic Walkingleiterin
Wicki Willi	STV Schüpfheim	Jugileiter, Oberturner, Materialverwalter, Präsident
Zemp Richard	STV Schüpfheim	Oberturner, Kassier, Oberturner, Rechnungsrevisor





**6014 LITTAU-LUZERN  
TEL. 041-250 80 80**

**Turnen  
Sport  
Spiel  
Fitness**



**Liebe Turnerinnen und Turner,  
liebe Turnfreunde**

Wir heissen Euch im Naturfreunde-  
haus Brünig herzlich willkommen!  
Das gemütliche Haus eignet sich für  
einzelne Tagesausflügler wie für  
Gruppen. (Familienfeste, Vereins- und  
Firmenausflüge, Kurse, Schulver-  
legungen und Lager).

Anfragen und Reservationen nehmen  
wir gerne entgegen unter 041 678 12 33  
oder [info@nfs-bruenig.ch](mailto:info@nfs-bruenig.ch)

Auf Euren Besuch freuen sich  
Ruedi Durrer und Erika Elmer

**in good company**



**Generalagentur Sursee**

Walter Egli, Generalagent  
Bahnhofstr. 15, 6210 Sursee  
Tel. 041 926 36 11, Fax 041 926 36 21

**Generalagentur Luzern**

Stephan Villiger, Generalagent  
Alpenstr. 1, 6002 Luzern  
Tel. 041 419 49 11, Fax 041 419 49 51

LIEGENSCHAFTEN



GEMEINDE ZELL LU

Wir sind bereit für Ihr nächstes  
**Trainings-Weekend**

Zweifachturnhalle  
Aussenanlage  
Schlafraum bis 40 Personen

**Kontakt: 041 988 28 93**

[www.radsport-thalmann.ch](http://www.radsport-thalmann.ch)

Tenniscenter Zellfeld 6214 Schenkon / 041 921 76 31



**unsere Stärken sind:**

- Service
- Dienstleistung
- Beratung
- Auswahl

**Bevor Sie ihr Velo kaufen  
testen und wählen**



## Verbandsmeisterschaften von 5. Mai 2007 in Neuenkirch Geburtstagsfeier mit 700 Vereinsturnern

**26 Vereine mit über 700 Turnerinnen und Turner werden am Samstag, 5. Mai in zehn Disziplinen um die Titel des Verbandsmeisters Luzern, Ob- und Nidwalden kämpfen. Im Rahmen von 100 Jahre Aktivturnverein Neuenkirch bilden die Wettkämpfe nebst der Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest den sportlichen Höhepunkt des Vereinsjahres.**

Fast alle namhaften Sektionen aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden werden am Samstag, 5. Mai in Neuenkirch an den Verbandsmeisterschaften turnen. «Die Vereinswettkämpfe gelten für die teilnehmenden Vereine als erste Hauptprobe und Standortbestimmung auf das Eidgenössische Turnfest, welches vom 14. bis 24. Juni in Frauenfeld stattfinden wird», sagt Marcel Wolfisberg, OK-Präsident vom organisierenden Aktivturnverein STV Neuenkirch.

### Hochkarätiges Teilnehmerfeld

In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld (unter anderen mit dem BTV Luzern, STV Altbüron, STV Rickenbach, STV Ettiswil und STV Grosswangen) und somit mit einigen Medaillengewinnern der

vergangenen Schweizer Meisterschaften messen sich die Vereine in zehn Disziplinen: Nebst Barren, Boden, Reck, Schaukelringe, Sprünge und Gerätekombination gelangen auch Team aerobic sowie Gymnastik Grossfeld, Kleinfeld und Bühne zur Aufführung.

### Grosse Jubiparty mit Live Band und Coyote Ugly-Bar

Die Verbandsmeisterschaften im Vereinsturnen bilden für den Aktivturnverein STV Neuenkirch den sportlichen Höhepunkt des 100-Jahr-Jubiläums. Hoch zu und her wird es aber auch nach den Wettkämpfen gehen: An der grossen Jubiparty heizen «Snout Snails» mit ihrem Partysound tüchtig ein. Weiter werden an der Coyote Ugly-Bar und in den anderen Festlokalitäten alle Sportler und Partygänger unvergessliche Stunden erleben. Und dann hat sich der Aktivturnverein STV Neuenkirch natürlich noch ein paar Überraschungen ausgedacht, auf die man schon heute gespannt sein darf.

Eigentlicher Festtag mit Einzug, Bankett und Unterhaltung ist am Sonntag, 6. Mai. Im Rahmen eines Festgottesdienstes wird am Morgen zudem erstmals die neue Vereinsfahne dem Publikum vorge-

stellt und von Pfarrer Thomas Müller geweiht. Ermöglicht haben das neue Vereinsbanner die Fahnengotte Heidi Imbach und Fahnengötti Erwin Buchmann. Rund 250 Helferinnen und Helfer werden über das Wochenende für optimale Wettkampfbedingungen und einen reibungslosen Festablauf besorgt sein. Zudem arbeitet ein zehnköpfiges OK seit einem Jahr an der Organisation des Grossanlasses.

### Family Trophy im August

Nebst diesem Festwochenende stehen beim Aktivturnverein weitere Anlässe im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums an. Dazu gehören gesellschaftliche Anlässe und gemeinnützige Aktionen. Zudem organisiert ein spezielles OK am 26. August eine «Family Trophy» in der Gemeinde Neuenkirch – ein Tag mit Spiel und Spass für die ganze Familie.

Weitere Infos zu den Verbandsmeisterschaften und dem Jubiläum des Aktivturnvereins im Internet unter [www.stvneuenkirch.ch](http://www.stvneuenkirch.ch). Auf der Homepage werden auch aktuell die Startzeiten und viele weitere Infos für Turnerinnen und Turner veröffentlicht. Zudem erscheint im April eine Festzeitung.

+ 500 CD  
+ 200 DVD  
**Die Wahl !  
Der Dienst !  
Die Preise !**

français - deutsch - english - italiano

[www.coco-line.ch](http://www.coco-line.ch)

*Gerne schicken wir Ihnen einen Katalog !*

**COCO line, Chênes 48m, 2856 Boécourt, Tel.: 032 426 66 66, [contact@coco-line.ch](mailto:contact@coco-line.ch)**



**Neue Köpfe**

**Verbandsvorstand**

## **Fünf neue Ressort-Mitglieder**



**Name:** Sigris  
**Vorname:** Cornelia  
**Wohnort:** 6015 Reussbühl  
**Geburtsdatum:** 26. September 1971  
**Beruf:** Medizinische Praxisassistentin  
**Hobbys:** Kitu, Hundesport, Musik  
**Lieblingssessen:** Grosis Apfelaufwurf

**Mein Verein:** TiV STV Littau  
**Aufgaben im Ressort:** Hauptverantwortliche Kitu

**Mein Wunsch im neuen Amt**  
Viele gut ausgebildete Leiterinnen.



**Name:** Unternährer  
**Vorname:** Chregi  
**Wohnort:** 6010 Kriens  
**Geburtsdatum:** 10. Oktober 1969  
**Beruf:** Hausfrau  
**Hobbys:** Fitness, Familie, Lesen  
**Lieblingssessen:** Thai-Food

**Mein Verein:** TiV Kriens  
**Aufgaben im Ressort:** Muki (WK/Grundkurs)

**Mein Wunsch im neuen Amt**  
Keine Wünsche, freue mich aber auf meine neue Aufgabe in einem tollen Team.



**Name:** Banz  
**Vorname:** Bettina  
**Wohnort:** 6033 Buchrain  
**Geburtsdatum:** 19. Mai 1986  
**Beruf:** Kaufmännische Angestellte  
**Hobbys:** Ski- und Velofahren, Turnen, Saxophon spielen

**Lieblingssessen:** Gemüselasagne, Pizza  
**Mein Verein:** Aktivriege STV Buchrain  
**Aufgaben im Ressort:** Abteilung Jugend, Kursadministration

**Mein Wunsch im neuen Amt**  
Gute Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung sowie mit Leiterinnen und Leiter





**Name:**  
Willimann  
**Vorname:**  
Reto  
**Wohnort:**  
6033 Buchrain  
**Geburtsdatum:**  
21. September 1975  
**Beruf:**  
Elektromonteur  
**Hobbys:**  
Guggenmusig, Sport, Familie  
**Lieblingessen:**  
Pommes frites und es grosses  
Stück Fleisch

**Mein Verein:**  
STV Buchrain  
**Aufgaben im Ressort:**  
Stv. Ressortleiter LA/OL

**Mein Wunsch im neuen Amt**  
Dass ich meine Aufgaben im  
neuen Amt zur Zufriedenheit aller  
erledigen werde.  
Ausserdem, dass ich einiges da-  
zulernen kann und hoffentlich  
lange Freude daran haben werde.



**Name:**  
Müller  
**Vorname:**  
Nicole  
**Wohnort:**  
6260 Reiden  
**Geburtsdatum:**  
11. August 1977  
**Beruf:**  
Fachfrau für Finanz-  
und Rechnungswesen  
**Hobbys:**  
Snowboarden, basteln,  
Zeit mit Kollegen verbringen

(z.B. mit Brettspielen,  
Volleyball, Kino usw.)  
**Lieblingessen:**  
Käsefondue  
**Mein Verein:**  
STV Reiden  
**Aufgaben im Ressort:**  
Mitglied im Ressort Gymnastik

**Mein Wunsch im neuen Amt**  
Gute Zusammenarbeit unter den  
Ressortkolleginnen und -kollegen

# Einfach sportlich

Sport verbindet. Weil Leistung und Fairness zählen.  
Ganz so, wie Sie uns kennen.

Kantonsstrasse 60a  
6234 Triengen  
Tel. 041 935 10 10  
[www.triba.clientis.ch](http://www.triba.clientis.ch)



**Clientis**  
Triba Partner Bank

# Hier geben wir Ihnen keine Ratschläge.

# Hier, wo alle mitlesen.

VALIANT  
BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.



**TRISA FABRIKVERKAUF**  
Kantonsstrasse 31  
6234 Triengen  
041/935 35 35  
**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mittwoch + Freitag  
13.30 - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr

ATTRAKTIVE  
**SCHNÄPPCHENANGEBOTE,**  
STANDARD **SORTIMENT,**  
GESCHENK **IDEEN**  
**Trisa**  
OF SWITZERLAND



**KiFrRoGä**  
*kinderfreundlich und rollstuhlgängig*

**www.kreuz-malters.ch**  
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01  
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Vorschau

## Kerns STV – Männerturntag

### Was zählt ist Teamgeist und Kameradschaft

*Am 2. Juni 2007 führt der Männerturnverein Kerns in Zusammenarbeit mit zahlreichen Helferinnen und Helfern den kantonalen Männerturntag des Verbandes Luzern, Ob- und Nidwalden durch.*

Die intensiven OK-Arbeiten nehmen nun klare Formen an. Die Grundlage für den Erfolg unseres polysportiven Anlasses ist die Vielfalt im Männerturnen, sowie die breite und gesellschaftliche Abstützung, die Akzeptanz zwischen den Vereinen und Verbänden.

#### **Neue Aussensportanlage**

Wir sind stolz darauf, dass den rund 750 zu erwartenden Turnern und Funktionären optimale Bedingungen geschaffen werden können.

Das jährliche Turnertreffen soll in Kerns zu einem unvergesslichen Sporttag werden.

Zurzeit haben wir bereits die vierte OK-Sitzung hinter uns. Neben diversen Vorabklärungen und Reservationen steht die Wettkampfanlage auf dem Areal der neu erstellten «Dossenmatte» bereits fest.

Auch für die Festwirtschaft ist ein grosser Teil organisiert, um einen

reibungslosen Verpflegungsablauf zu gewährleisten. Ein gemütliches und kameradschaftliches Abendprogramm wird die Männerturner unterhalten.

#### **Planung und Konzept**

Mit einem perfekt ausgearbeiteten Konzept und einer sehr guten Planung konnten die Verantwortlichen an ihre Aufgaben herangeführt werden.

Grosse Arbeit erwartet das Sponsoring, um bei den Firmen auf positives Echo zu stossen und die gesteckten Ziele zu erreichen. Für die grosszügige Unterstützung gebührt den Sponsoren sowie den Helferinnen und Helfern an dieser Stelle ein herzliches «Dankeschön».

Ebenfalls in der Vorbereitungsphase steckt der Tombolaverantwortliche. Bis jedoch der grosse Gabentempel zusammen ist, steht noch grosse Arbeit an.

Eine weitere grosse Herausforderung wartet auf den Personalchef. Für die Aufgabe, Leute für ca. 260 Arbeitseinsätze zu rekrutieren, braucht es viel Überzeugungsarbeit. Viele Vereinsverantwortliche sind gefordert, ihre Mitglieder anzuspornen. Nur mit einem perfekt abgestimmten Einsatzplan und genügend Personal kann

dieser Grossanlass zum Erfolg werden.

#### **Gelebte Solidarität**

Mit persönlichem Engagement auf allen Stufen, Fachwissen und -können und insbesondere auch mit der Solidarität für das Turnen, werden wir Lösungen für einen erfolgreichen Anlass finden.

Wenn es uns zudem noch gelingt, möglichst zahlreiche Vereine und Gruppen nach Kerns zu holen, sind wir überzeugt, dass der Breitensport noch eine wichtige Funktion einnimmt.

Turnen ist mehr als nur Sport, Turnen ist die Grundlage für allen Sport, Turnen ist auch eine gesellschaftliche Verantwortung, gelebte Solidarität und Fairness.

Wir zählen auf euer Mitmachen und ihre Unterstützung und freuen uns, Sie als Wettkämpfer, Funktionär, Helfer oder Zuschauer bei uns als Gast begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter:  
[www.mtvkerns.ch](http://www.mtvkerns.ch).

*OK Männerturntag Kerns  
Thade Wagner, OK Präsident*

# 65. Männerturntag

2. Juni 2007



# 2007

# Kerns



## Vorschau

# Einzelgeräteturnen in Buochs Verbandsmeisterschaften

Am Wochenende des **12. / 13. Mai 2007** finden in Buochs die Verbandsmeisterschaften im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen und Turner der Kategorien K4 – K7 und KD / KH statt. Es werden dabei über 400 Turnerinnen und Turner aus über 30 Vereinen in der Breitlihalle in Buochs erwartet.

Da diese Meisterschaft wieder zur SM Qualifikation zählt, müssen alle Turnerinnen und Turner ab der Kategorie K5, die sich für die

Schweizer Meisterschaften im Herbst qualifizieren möchten, an diesem Wettkampf teilnehmen. Anschliessend an den Wettkampf vom Samstagabend findet ein grosses Ringfinale statt. Zum Finale treten die besten Turnerinnen und Turner der Kategorien K6/K7/KD/H an. Bestimmt ist das einer der herausragenden Höhepunkte an diesem Wochenende. Der Turnverein Buochs unter der versierten Leitung von Daniel

Burkart und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, freuen sich schon jetzt auf die tollen Meisterschaften in der wunderschönen Breitlihalle und hoffen auf einen grossen Publikumsaufmarsch. Reserviert euch also schon jetzt das Weekend vom 12./13. Mai 2007.

Der Turnverein Buochs heisst alle Turnerfreunde herzlich willkommen.

# Geräteturnerinnen K1 – K7 in Dagmersellen Sechste Regionenmeisterschaft Napf

Am Wochenende vom **28. und 29. April 2007** organisiert der TV Dagmersellen bereits die sechste Regionenmeisterschaften im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen der Kategorien K1 – K7 und KD (Damen ab 20 Jahren). Die Wettkämpfe werden in der alten und neuen Turnhalle beim Schulhaus in Dagmersellen ausgetragen.

Rund 20 Riegen oder 500 Turnerinnen haben sich für die Regionenmeisterschaften der Region Napf auf der Teilnehmerliste eingetragen. Dabei starten nicht weniger als 400 Turnerinnen in den Jugendkategorien K1 – K4. In den höchsten Kategorien (K5, K6, K7, KD) ist mit rund 100 Turnerinnen

zu rechnen. Für viele Turnerinnen ist die Regionenmeisterschaft zugleich auch der erste Wettkampf in dieser Saison. Zu den grössten teilnehmende Riegen zählen Sursee 63, Beromünster 56, Willisau 41 und Grosswangen mit 36 Turnerinnen.

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Evi Tanner und der TV Dagmersellen erhoffen sich einen fairen und reibungslosen Wettkampfablauf und heissen schon jetzt alle turnbegeisterten Zuschauer herzlich willkommen. Wie in den letzten Jahren wird auch dieses Jahr wiederum ein grosser Zuschaueraufmarsch erwartet.

Eine leistungsstarke Festwirtschaft verwöhnt die Zuschauer mit Speis und Trank.

### Tagesprogramm:

Kategorie K1 – K3  
Samstag, 28. April 2007  
08.00 bis 17.00 Uhr

Kategorie K4 – K7/KD  
Sonntag, 29. April 2007  
08.00 bis 16.30 Uhr

*Mit Turnergruss  
Martin Hebeisen*



## Geräteturner K1 – K4 in Emmenbrücke

### 17. Verbands-Jugendmeisterschaften

Am **Samstag, 31. März 2007**, finden in Emmenbrücke die schon bald traditionellen Jugendmeisterschaften der Turner der Kategorien K1 – K4 statt. Es werden rund 240 Turner aus 27 verschiedenen Vereinen erwartet.

Der Wettkampf wird um 9.00 Uhr mit den ersten Abteilungen der Kategorie K1 und K2 gestartet. Da in den Kategorien K1 und K2 am meisten Turner gemeldet wurden, wird in diesen Abteilungen auf

einem Doppelwettkampfplatz geturnt. Die jüngsten Turner sind mit Jahrgang 2000 auf der Startliste auszumachen und die ältesten Turner sind mit Jahrgang 1990 eingeschrieben.

Der Männerturnverein Emmenstrand unter der Leitung von Otto Suter hat sich erneut bereit erklärt, einen Jugendwettkampf im Geräteturnen zu organisieren. Das ganze OK-Team hat sich bestens für diese Meisterschaften des

Turnernachwuchses vorbereitet und freut sich schon heute auf einen erfolgreichen Wettkampf in der Rossmooshalle in Emmenbrücke. Eine leistungsstarke Festwirtschaft ist für das leibliche Wohl der hoffentlich vielen Zuschauer gerüstet.

*Ressort Geräteturnen  
Martin Hebeisen*

## Geräteturnen

### Siebter Qualiwettkampf

Am **Samstag, 24. März 2007**, ist Zell zum zweiten Mal Austragungsort des Qualiwettkampfes der Geräteturner der Kategorien K1 – K4.

Insgesamt haben sich 225 Turner aus 23 Vereinen für diesen Saisonöffnungswettkampf angemeldet. Der Wettkampf in Zell dient als erste Standortbestimmung und wird auch klar zeigen, ob sich die Turner in den gemeldeten Kategorien beweisen können. Damit eine Kategorie bestanden wird, wird eine durchschnittliche Punktzahl von 7.5 pro Gerät angestrebt.

Darum wurde dieser erste Wettkampf «Qualiwettkampf» getauft. Der Wettkampf wird um 9.00 Uhr mit den ersten Abteilungen der Kategorien K1 und K2 gestartet. In der Mittagspause findet die Rangverkündung der Kategorien K1 und K2 statt.

Um 13.00 Uhr wird mit dem Wettkampf der Kategorien K3 und K4 gestartet.

Kurz vor 17.00 Uhr erwarten wir eine spannende «Sie und Er»-Geräteturnshow.

Die zwei gemeldeten Paare zeigen uns bestimmt «Sie und Er»-

Turnkost von aller höchstem Niveau. Es hat sich nämlich das amtierende Schweizer Meister Paar Priska und Silvio Borella aus dem Wallis für die Show angemeldet.

Der STV Zell, unter der Leitung von Gerold Steiner, freut sich auf die Saisonöffnung der Geräteturner in der neuen Martinshalle in Zell und heisst schon heute alle Turner und viele Zuschauer willkommen.

*Ressort Geräteturnen  
Martin Hebeisen*

**Der Jugendcup findet am 28. Oktober 2007  
in Neuenkirch statt.**

Organisator: STV Neuenkirch



## Vorschau

# Geräteturnerinnen Kategorie K1 – K7 Fünfte Regionenmeisterschaft Pilatus und Obwaldnermeisterschaft

Am **Sonntag, den 20. Mai 2007**, wird in Kerns die 5. Regionenmeisterschaft der Region Pilatus im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen Kategorie K1 – K7 und KD ausgetragen.

Der STV Kerns unter der Leitung von Harald Müller, Armin Röthlin und Kuno Michel nehmen dabei zum vierten Mal die Organisation dieser Regionenmeisterschaft in Angriff. Die Wettkämpfe werden in der Dossähalle ausgetragen. Im Rahmen dieser Meisterschaft werden auch die **Obwaldner Meisterin und der Obwaldner Meister**

erkoren. Es nehmen also auch alle Obwaldner Turner der Kategorien K1 – K7 und KH an diesem Wettkampf teil. Es werden über 450 Turnerinnen und Turner aus über 15 Riegen erwartet. Die jüngsten Turnerinnen der Kategorie K1 und K2 eröffnen den Wettkampftag um 8.00 Uhr.

Um 18.00 Uhr bestreiten die Akteure der Königskategorien K6 – K7 und KH/D ihren Wettkampf. Bestimmt können wieder spannende Wettkämpfe in allen Kategorien in Kerns bestaunt werden. Der STV Kerns sowie das Ressort

Geräteturnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf einen fairen und spannenden Wettkampf und heissen alle Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen.

Programm provisorisch:

### Sonntag, 20. Mai 2007

K1 + K2	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
K3 + K4	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
K5	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
K6 – K7 + KD	18.00 Uhr – 20.00 Uhr

## LMM

### Vorrundenwettkampf in Hitzkirch

Am **Mittwoch, 16. Mai 2007** führen der STV Hitzkirch und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden den Vorrundenwettkampf im LMM durch. Der beliebte Leichtathletik Wettkampf startet ab 18.30 Uhr und findet auf den Sportanlagen IPH (ehemals Semi) in Hitzkirch statt. In elf verschiedenen Kategorien messen sich die Teams in einem Fünf- bzw. Vierkampf. Die besten Mannschaften aus den Vorrunden-Wettkämpfen werden zum Schweizer Final ein-

geladen, welcher am 8./9. September 2007 im appenzellischen Teufen stattfindet. In den vergangenen Jahren waren stets auch Mannschaften aus unserem Verbandsgebiet ganz vorne an der Spitze anzutreffen. Dies verspricht sicher wieder tolle und attraktive Wettkämpfe auch beim LMM in Hitzkirch.

Bereits am Nachmittag werden in Hitzkirch spannende Wettkämpfe abgehalten. Bei der Ausscheidung

zum Erdgas-Athletic-Cup und beim «schnellsten Hetzcheltaler» wird der Nachwuchs zu bewundern sein. Der STV Hitzkirch wird auch für das leibliche Wohl der Zuschauer, Athletinnen und Athleten mit einer schmackhaften Festwirtschaft besorgt sein. Ein Besuch auf den Sportanlagen IPH in Hitzkirch am Mittwoch, 16. Mai 2007, lohnt sich also gleich doppelt.

Achtung: Das Inform hat eine neue E-Mail-Adresse:

**inform@oetterlidruck.ch**



FITNESSMODE

Grendel 11 Luzern 041 410 56 21 [www.balletto.ch](http://www.balletto.ch)

*Balletto*

BALLET & TANZMODE



...weil verrückt



*Goldschmiede  
Alfred Zürcher*

Flecken 20 6023 Rothenburg 041 280 75 20 [www.alfredzuercher.ch](http://www.alfredzuercher.ch)

H E C H T



DISTILLERIE AG

6204 SEMPACH-STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10

**E**igenbrand-Spirituosen

**M**ineralwasser

**O**bstsäfte

**W**eine

**B**ier

**IHR GETRÄNKELIEFERANT  
FÜR JEDEN ANLASS!**

Montag geschlossen.

Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 offen

Sa. 8.00 – 16.00 durchgehend offen.



# Trendkurs Jugend, Klettern in Wolhusen Geschicklichkeit und Mut waren gefragt

mb. Als kleines Dankeschön für das grosse Engagement der Jugileiter organisierte Agnes Meier, Abteilung Jugend, den diesjährigen Trendkurs im «Fitness Connection» in Wolhusen. Klettern war angesagt. Mit nur 13 Teilnehmer/-innen wurde der Kurs leider schlecht genutzt. Obwohl das Angebot auch die Männer ansprechen sollte, waren diese in der Minderheit. Die Kursleiter Tobias Banz und Roger Emmenegger begleiteten die Gruppe durch den Abend. Da das Klettern ein Team-sport ist, ist es auch sehr wichtig, dass gegenseitiges Vertrauen zwischen dem Kletterer und der sichernden Person aufgebaut wird. Nachdem die Teilnehmer alle die Finken und Gurten angezogen hatten, wurden die richtigen Knoten gelernt. Nach ausführlicher Kontrolle durch die beiden Leiter konnte an den verschiedenen Wänden mit dem Klettern angefangen werden. Das Erklimmen der Mauern ging noch flott voran. Durch gegenseitiges Anspornen gelang der Aufstieg, auch wenn die Finger schon langsam schmerzten und die Arme immer wie schwerer wurden.

Viel Mut erforderte dann der Abstieg. Rückwärts in den Seilen zu hängen war eine ungewohnte Empfindung. Speziell über die Klippe zu steigen, brauchte viel Überwindung. Glücksgefühl herrschte, als man wieder unten angelangt war.

**Nicole Müller** (STV Reiden) gefiel der Kurs sehr. Es herrschte eine gute Stimmung und lockere Atmosphäre unter den Teilnehmern. Dass die Einführung in die Technik kurz gehalten wurde und man schon bald wie ein «Profi» herumklettern konnte, genoss sie sehr. Ebenfalls das Angebot von verschiedenen Wänden begeisterte sie.

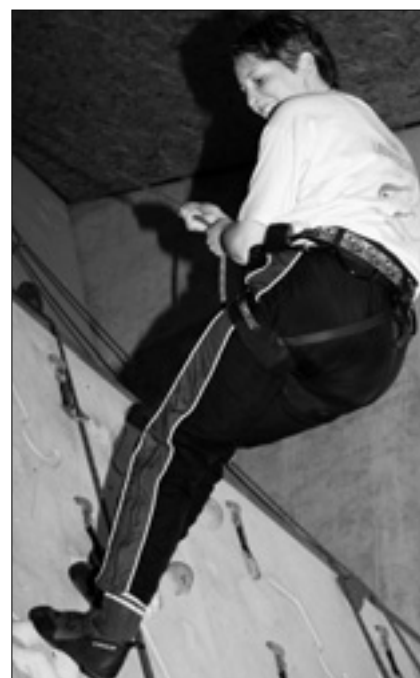
Auch **Celina Gasser** vom STV Alpnach war sehr zufrieden. Das Klettern hatte ihr viel Spass bereitet. Besonders gefiel ihr, dass die Erklärungen kurz gehalten wurden, und man alles schnell in die Praxis umsetzen konnte. Schade fand sie, dass in der kleinen Halle noch andere Personen trainierten und deshalb alles sehr eng war. Sie benutzte das Angebot, um ihre Erfahrung aus früheren Kursen aufzufrischen.

Die Kursverantwortliche **Agnes Meier** freute es, dass der Kurs so gut ankam. Die Teilnehmer arbeiteten sehr selbständig und waren top motiviert.





Leiter: Tobias Banz



Leiter: Roger Emmenegger





# Teku Aktive Frühling 2007 Tolles Programm



Am Samstag, 27. Januar 2007, fand in der Breitli Halle in Buochs, unter der Leitung von Sandra Lauber-Stalder, der Kurs «Teku Aktive Frühling 2007 mit FK Turnen» statt. Leider gingen nur 32 Anmeldungen ein, dies waren weniger als erwartet, was aber auch den Vorteil hatte, dass der gesamte Kurs in der Breitli Halle stattfinden konnte. Die Kursteilnehmenden wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Am Morgen waren Geräteturnen und Spiel die Themen. Im Geräteturnen erklärte Daniela Müller die Kippbewegungen, wie sie am Boden, am Reck und an den Ringen vorkommen. Zuerst wurde das Ganze «trocken» auf Bodenmatten geübt, während

Daniela allen zur Seite stand und wertvolle Tipps gab. Vom Boden ging es dann ans Reck und weiter zu den Ringen. Auch hier erklärte Daniela, auf was vor allem zu achten ist und zeigte Übungen dazu. Sie forderte jeweils anschliessend die Teilnehmer/-innen auf, die Übungen nachzuturnen, wobei ein, zwei Lacher nicht ausblieben.

In der Halle daneben zeigte Urs Schumacher, worauf es beim Korbball ankommt, nämlich auf Präzision und Schnelligkeit. Zuerst wurde das richtige Zuspiel geübt, welches aus richtigem Werfen und sicherem Zielen besteht. Auch das Fassen und Auffangen des Balles wurde thematisiert. Die Teilnehmer/-innen konnten das Geübte gleich testen, und Urs korrigierte und gab da und dort Tipps und wertvolle Ratschläge. Nach verschiedenen Wurfarten auf den Korb folgt zum Abschluss ein

kleiner Match. Nach diesen zwei Lektionen begaben sich alle zum Mittagessen ins Hotel Krone. Nachdem alle mit Pasta ihren Hunger gestillt hatten, folgte eine Stunde Theorie. Im Pflichtmodul, welches von Magglingen vorgegeben wird, erzählte Sandra Lauber-Stalder Aufschlussreiches zum Thema «Leiterpersönlichkeit und Mitverantwortung», Aufgaben und Verantwortung an Kinder übergeben, so, dass diese evtl. später als Leiter/-in eingesetzt werden oder eine andere Aufgabe im Verein übernehmen können. Nach diesem Modul ging es wieder in die Halle. Philipp Wermelinger war der Experte in Sachen Leichtathletik, sein Thema





war «Schnelle Sprinter». Nach der Begrüssung zeigte er die Methodik der Kernelemente, anschliessend gab es einen Schnelligkeitscircuit, indem abwechselnd Schnelligkeit und Reaktion geübt wurden. Es folgten Seilspringen und diverse Hüpfspiele. Das Ganze wurde mit zehn Minuten Kraftübungen abgerundet.

In der anderen Hallenhälfte zeigte Esther Koller-Duss an Beispielen, wie man unkonventionelle Handgeräte für Gymnastik und Tanz einsetzen kann. Alles in allem war dies ein sehr abwechslungsreicher, interessanter und spannender Tag, wo auch die Lachmuskeln nicht verschont blieben.

*Isabelle Weibel*





## Hallenkorbball

### Wintermeisterschaft 2006/2007

ww. Am ersten Wochenende im Februar konnte die Innerschweizer Hallenkorbballmeisterschaft einmal mehr mit Erfolg abgeschlossen werden. Überaus interessant gestaltete sich der Schlusstag der Damen 1. Liga. Die Teams schenken sich nichts und letztendlich gewann das Team aus Sursee. Bei den Herren konnten sich die NL A Teams Beromünster und Neuenkirch in ihrer Favoritenrolle behaupten. Beromünster wies insgesamt nur zwei Verlustpunkte aus 18 Spielen aus und demonstrierte mit einem 7-Punkte-Vorsprung, wer der Innerschweizer Korbballmeister ist. In der Relegationsrunde der 1./2. Liga Herren mussten die drei Teams durch ein Penaltyschiessen entscheiden, wer nun aufsteigen darf. Nachdem die direkten Begegnungen alle mit einem 6:5 Sieg

und einer 6:5 Niederlage endeten, erwiesen sich Wikon und Ruswil als die kaltblütigeren und entschieden das Rennen für sich.

#### Folgend die Rangliste

**Damen 1. Liga:** 1. FTV Sursee 18/28; 2. STV Wolfenschiessen 1 18/26; 3. KB Küssnacht 1 18/26; 4. STV Willisau 1 18/21; 5. DTV Arth 18/20; 6. STV Escholz matt 18/20; 7. TV Wolhusen 1 18/13; 8. STV Grosswangen 1 18/12; 9. TV Schötz 1 18/12; 10. STV Wikon 18/2

**Damen Auf-Abstiegsrunde 2./1.Liga:** 1. STV Wikon 3/5; 2. TV Unterkulm 1 3/5; 3. DTV Brunnen 3/2; 4. TV Schötz 1 3/0

**Damen 2. Liga:** 1. TV Unterkulm 1 18/32; 2. DTV Brunnen 18/22; 3. STV Grosswangen 2 18/21; 4. STV Rickenbach 18/20; 5. DTV Buochs 1 18/17; 6. KR Pfäffikon SZ 18/16; 7. TiV Kriens 18/15; 8. KB Küssnacht 2 18/14; 9. FiSpo Baar 18/13; 10. STV Willisau 2 18/10

**Damen 3. Liga Gruppe A:** 1. DTV Schwyz 10/18; 2. SV Hergiswil LU 10/15; 3. DTV Hergiswil NW 10/12; 4. SVKT Menznau 1 10/9; 5. STV Willisau 3 10/6; 6. STV Zell 10/0

**Damen 3. Liga Gruppe B:** 1. TV Unterkulm 2 10/18; 2. DTV Küssnacht 10/13; 3. DTV Buochs 2 10/12; 4. DR Ballwil 10/11; 5. TV

Schötz 2 10/5; 6. STV Schüpfheim 10/1

**Damen U20:** 1. STV Wolfenschiessen 8/14; 2. STV Willisau 8/14; 3. TV Santenberg 8/6; 4. TV Schötz 8/5; 5. STV Schüpfheim 8/1

**Mädchen U16:** 1. KB Küssnacht 14/24; 2. STV Escholz matt 14/22; 3. DTV Buochs 14/20; 4. TV Schötz 14/18; 5. STV Willisau 14/11; 6. STV Wikon 14/10; 7. DTV Schwyz 14/6; 8. TV Wolhusen 14/1

**Mädchen U14:** 1. STV Wolfenschiessen 10/19; 2. STV Grosswangen 10/16; 3. SV Hergiswil LU 10/11; 4. STV Roggliswil 10/9; 5. SVKT Menznau Frauensport 10/5; 6. TV Schötz 10/0

**Herren 1. Liga:** 1. STV Beromünster 1 18/34; 2. KR Neuenkirch 1 18/27; 3. TV Römerswil 1 18/23; 4. KTV Menznau 1 18/22; 5. STV Rickenbach 1 18/21; 6. TV Wolhusen 1 18/19; 7. SV Hergiswil LU 1 18/16; 8. STV Sursee 1 18/11; 9. TV Schötz 18/4; 10. STV Willisau 1 18/3

**Herren Auf-Abstiegsrunde 2./1.Liga:** 1. STV Wikon 2/2; 2. Fides Ruswil 1 2/2; 3. STV Willisau 2/2

**Herren 2. Liga:** 1. KR Neuenkirch 2 18/31; 2. KTV Pfaffnau 18/29; 3. STV Beromünster 2 18/23; 4. Fides Ruswil 1 18/19; 5. STV Wikon 18/17; 6. KTV Menznau 2 18/16; 7. STV Zell 18/15; 8. Sport Union Aegeri 18/13; 9. STV Buochs 1 18/10; 10. STV Rickenbach 2 18/7



Damen 1. Liga



Herren 1. Liga



Damen U20



Aufsteiger Wikon



**Herren 3. Liga Gruppe A:** 1. STV Arth-Goldau 12/20; 2. STV Buochs 2 12/18; 3. TV Stans 12/13; 4. ESV Eschenbach 12/11; 5. KTV Menznau 5 12/10; 6. STV Büron 12/8; 7. STV Ballwil 2 12/4

**Herren 3. Liga Gruppe B:** 1. TV Wolhusen 2 12/16; 2. KTV Menznau 3 12/16; 3. STV Schwyz 1 12/15; 4. TV Santenberg 12/14; 5. STV Küssnacht 1 12/11; 6. TV Inwil 2 12/9; 7. Fides Ruswil 2 12/3

**Herren 3. Liga Gruppe C:** 1. STV Ballwil 1

12/18; 2. STV Langnau 12/18; 3. SC Menzberg 12/17; 4. STV Schwyz 2 12/12; 5. STV Gersau 12/7; 6. TV Römerswil 2 12/6; 7. TV Inwil 1 12/6

**Herren 3. Liga Aufstiegsrunde:** 1. STV Arth-Goldau 6/9; 2. STV Schwyz 1 6/9; 3. STV Ballwil 1 6/7; 4. TV Santenberg 6/6; 5. STV Buochs 2 6/5; 6. STV Langnau 6/1

**Herren 4. Liga Gruppe A:** 1. STV Sursee 2 10/19; 2. STV Willisau U20 10/14; 3. STV Küssnacht 2 10/12; 4. TV Römerswil 3 10/8;

5. KR Neuenkirch 3 10/6; 6. STV Rain 10/1

**Herren 4. Liga Gruppe B:** 1. SV Hergiswil LU 2 10/19; 2. Fides Ruswil 3 10/17; 3. STV Kriens 10/9; 4. KTV Menznau 4 10/9; 5. TV Inwil 3 10/4; 6. KR Neuenkirch U20 10/2

**Knaben U16:** 1. STV Buochs 12/23; 2. STV Küssnacht 12/19; 3. STV Schwyz 12/16; 4. STV Willisau 12/10; 5. KTV Menznau 12/9; 6. KR Neuenkirch 1 12/7; 7. STV Wikon 12/0

**Knaben U14:** 1. STV Rickenbach 8/15; 2. TV Wolhusen 8/5; 3. KR Neuenkirch 2 8/4



Mädchen U16



Knaben U16



Mädchen U14



Knaben U14



Aufsteiger Unterkulm



Aufsteiger Ruswil

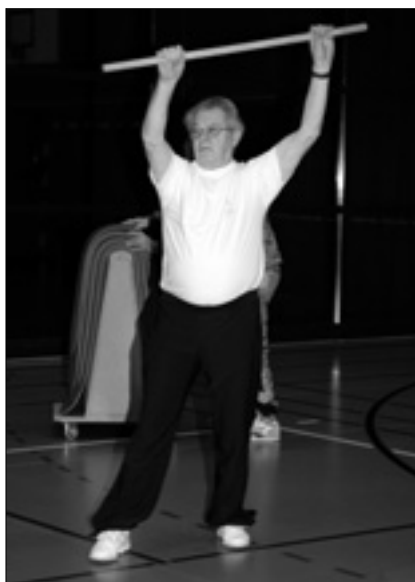


## Die Kameradschaft steht im Vordergrund



mb. In der Turnhalle der Kantonschule Alpenquai Luzern wurde ich vom Präsidenten der Männerriege empfangen. Zwölf Turner haben sich an diesem Abend in der Halle eingefunden. Während sich der Präsident Werner Kronauer und ich uns über die Riege unterhielten, wurden gemeinsam Langbänke und übrige Material bereitgestellt. Der Technische Leiter Ernst Minoletti eröffnete die Turnstunde mit Einturnen im Walzertakt und ging dann nahtlos mit Marschmusik zu den Geschicklichkeits- und Kräftigungsübungen über. Zum Schluss war dann noch Faustball angesagt. Da der jüngste Turner 59 Jahre und der älteste bereits 87 Lenze zählt, braucht es viel Feingefühl, um niemanden zu über- oder unterfordern. Damit der Leiter jedem gerecht werden kann, besucht er zweimal jährlich die angebotenen Kurse des Verbandes.

Nach Angaben des Präsidenten ist seine Motivation den Verein zu führen, dass etwas für die Gesundheit getan wird und jeder Turner sein Bestes dazu beiträgt. Leider ist es schwer, jüngere Männer zum Mitmachen in ihrer Riege



zu überzeugen. Mitunter ist der Mangel an Teilnehmern ein Grund, dass sie nicht mehr am Männerturntag dabei sind. Inzwischen ist dieses Datum für den Ausflug mit den Frauen festgesetzt. Dieses Jahr mit dem Schiff (nach Flüelen), und einem Spaziergang. Gemütlichkeit und Kameradschaft wird das ganze Jahr über gross geschrieben. Keiner fehlt beim anschliessenden Höck im Klubrestaurant des FC Kickers, wo noch zusammen ein Bierchen getrunken wird. Aus Sicherheitsgründen wird anschliessend von den Autofahrern jeder bis vor die Haustüre gebracht.

Weitere Aktivitäten sind das Sommerkegeln während den Ferien. Im Herbst ist jeweils das Kegelabsenden, bei dem auch die Frauen dabei sind.

*Bilder: Marianne Baschung*

## Fünf Fragen an den Technischen Leiter Ernst Minoletti

### *In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?*

In Gymnastik, Spielen und Faustball. Im Sommer findet das Turnen teilweise im Freien statt.

### *Welches sind die Stärken der Männerriege?*

Gute Kameradschaft, Kegeln und Riegenausflüge mit den Frauen.

### *Hat die Männerriege auch Schwächen?*

Nein, bei der Männerriege nicht, aber in der Halle mangelt es leider an gutem Turnmaterial.

### *Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?*

Es besteht eine grosse Lücke zwischen den Männern und Senioren.

### *Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum sollte man bei der Männerriege STV Luzern ein Aktivmitglied sein?*

«Blieb ned hocke wie en fule Socke – Mach mit, blieb fit. – Das esch de Männerriegehit.»



v.l.n.r.: Toni Schmid, Kassier; Franz Inderbitzin, Aktuar; Werner Kronauer, Präsident; Ernst Minoletti, Techn. Leiter I; Jules Wigger, Kegelchef. Auf dem Bild fehlt Walter Brunner, Techn. Leiter II



## Der Vorstand der Männerriege STV Luzern setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Werner Kronauer
Techn. Leiter I	Ernst Minoletti
Techn. Leiter II	Walter Brunner
Kassier	Toni Schmid
Aktuar	Franz Inderbitzin
Kegelchef	Jules Wigger

## Männerriege STV Luzern in Zahlen:

1879	Gründungsjahr
16	Aktive
07	Passive
Total	23 Mitglieder
74	ist das Durchschnittsalter



Vereine

STV Reiden

## 16. Gym Cup, 20. Mai 2007

**Am 20. Mai 2007 findet nach einem Jahr Pause wieder der traditionelle Gym Cup auf dem Sportplatz Kleinfeld in Reiden statt. Der STV Reiden freut sich, diesen beliebten und national bekannten Anlass zum 16. Mal durchführen zu können.**

Das Jahr Pause hat das OK fleissig und kreativ genutzt, um einige Bereiche zu verändern und zu optimieren. Die neue OK-Präsidentin Isabelle Frank und die zum Teil langjährigen OK-Mitglieder legen sich mächtig ins Zeug, damit der 16. Gym Cup reibungslos über die Bühne, respektive über den Rasen, gehen kann.

Aus allen Ecken der Schweiz reisen die Vereine am **20. Mai 2007** nach Reiden. Etwa 600 Turnerinnen und Turner starten in den verschiedenen Kategorien. Es wird wie jedes Jahr Gymnastik vom Feinsten zu sehen sein.

Leider sind die Vereine aus unserem Verband eher schwach vertreten. Ausgenommen davon sind die Jugendgruppen. Acht von 15 startenden Vereine kommen aus dem Verbandsgebiet. Dieses Fernbleiben hängt sicher mit der unglücklichen Datenkollision mit dem Gym Day Grosswangen zusammen. Schade!

Am Morgen werden die Zuschauer ab 8.30 Uhr etwa 50 Vorführungen in den Sparten Gross-

feld- und Kleinfeldgymnastik, Gymnastik Damen Bühne, Team Aerobic, Gymnastik zu Zweit und Gymnastik Jugend zu sehen bekommen.

Die Finalrunde mit dem attraktiven Bewertungsmodus findet am Nachmittag ab 13.45 Uhr statt.

Der STV Reiden lädt Sie gerne ein, einen abwechslungsreichen Tag auf dem Sportplatz Kleinfeld in Reiden zu verbringen. Wir und die Wettkampfteilnehmer freuen sich auf Ihren Besuch!

*Isabel Wilhelm-Nick*



Turnspruch Nr. 5:

**Springst du ohne  
Aufwärmen über  
die hohe Latte,  
landest du im Spital  
statt auf der Matte.**



[www.etf07.ch](http://www.etf07.ch)

Liebe Turnerinnen und Turner. Für diesmal ist eure Sprachakrobatik gefragt. Schickt uns originelle Sprüche in Reimform zum Thema Unfallverhütung. Einfach im Internet auf [www.etf07.ch](http://www.etf07.ch) oder [www.turnspruch.ch](http://www.turnspruch.ch) eintippen. Es winken tolle Preise für die Vereinskasse: 1. Preis: 5000 Franken, 2. Preis: 3000 Franken, 3. Preis: 2000 Franken. Zudem haben Einsender/-innen bis zum Eidgenössischen Turnfest vom 14.-24.06.07 in Frauenfeld jeden Monat die Chance, eine Suva-Uhr und für ihren Verein 10 Festkarten (Typ A) zu gewinnen. Viel Glück – Eine Initiative der Suva und des Schweizerischen Turnverbandes zur Unfallverhütung.

**suvaliv!**  
Sichere Freizeit



## Ziel: Kunstturnersport in der Medienwelt neu positionieren Pressearbeit vom Vater auf den Sohn übertragen

**Nationalkaderturner Philipp Sager (1983) hat von seinem Vater Othmar Sager die Pressearbeit im Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden übernommen.**

ob. Philipp Sager (Stans) hat sich als erstes ein klar abgestecktes Ziel gesetzt; den Kunstturnersport in der Luzerner Medienwelt neu zu positionieren.

Im Gespräch mit dem ehemaligen Spitzenkünstler erfuhr ich etwas über seinen «abrupten» Abgang. Aber auch über den «Werdegang» vom Sechsjährigen bis hinauf ins Nationalkader zum Spitzenkünstler Verband Luzern, Ob- und Nidwalden.

### Wie kam es zum plötzlichen Rücktritt?

Der Hauptgrund für meinen plötzlichen «Abgang» waren die Kommunikationsprobleme mit Trainer Sandor Kiraly. Da stimmte ganz einfach die Chemie nicht mehr. Das führte zwangsläufig zu Motivationsproblemen. Kommt hinzu, dass die Schulterverletzung mit der chronischen Gelenkentzündung dem Ganzen auch nicht gerade förderlich waren.

### Basis zum Kunstturnen wurde früh gelegt

Der junge Turner begann seine Laufbahn beim BTV Luzern. Bereits mit sechs Jahren wurden seine Fähigkeiten entdeckt. Die beiden BTV Trainer Sergio Quadri und Bruno Nietlisbach erkannten die Talente und Fähigkeiten von Philipp Sager recht früh, so dass die Basis-Förderung entsprechend eingeleitet wurde. Marcel Wey, damals Trainer in der Talentschmiede des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, im Leistungszentrum Littau, setzte kontinuierlich die Aus- und Weiterbildung von Philipp Sager fort.

Die Stationen von Philipp Sager: 1995 Nachwuchskader, 1998 Juniorenkader. Im Jahre 2003 erfolgte der weitere Aufstieg auf der Erfolgsleiter mit der Berufung ins Nationalkader nach Magglingen. Seine bekannten Trainer hiessen: Nicolai Maslenikow, Sandor Kiraly und Nicusor Pascu.

### Die erturnten Erfolge von Philipp Sager dürfen sich sehen lassen

- 2003, an der Universiade in Daegu, Korea, Rang 9 am Reck,

Rang 29 im Mehrkampf

- 2003, Schweizer Meisterschaften mit dem Rang 3 am Reck abgeschlossen
- 2004, Platz 3 im Pferdpauschen an der Schweizer Meisterschaften
- 2005, Schweizer Mannschaftsmeister, Schweizer Meister im Pferdpauschen, Rang 3 im Mehrkampf und Rang 3 am Barren
- 2005, an der Universiade in Izmir, Türkei, Rang 8 am Reck, Rang 9 mit der Mannschaft
- Europameisterschaften, in Debrecen, Ungarn, Rang 13 am Pferdpauschen
- Weltcup, in Maribor, Slovenien, Rang 4 am Pferdpauschen
- 2006, sein krönender Abschluss holte sich Philipp Sager mit dem Schweizer Meistertitel am Reck. Dazu bestritt der dynamische Kunstturner mehrere Länderkämpfe und Turniere.

### Presse/Medien haben Philipp Sager immer interessiert

Momentan schnuppert der Ex-Spitzenturner als Volontär beim Zentralschweizer Fernsehen TELE TELL im Luzerner Pressehaus an der Maihofstrasse in Luzern, um von der viel diskutierten Medienluft neue Perspektiven zu erfahren. Seine Aus- und Weiterbildung visiert Sager mit einem Studium im Medienbereich an. Gelegenheit, seine ersten Spuren als Pressemann abzuverdienen, wird ihm nun im Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden angeboten.

Dazu wünsche ich dir viel Glück, Beharrlichkeit und Mut, wenn es manchmal an der Pressfront auch nicht immer so läuft, wie man es gerne hätte.



Höhepunkt in der Aktivkarriere von Philipp Sager (Mitte): sein Schweizer Meistertitel am Reck



## SPARSTRÜMPFE PROFITIEREN DREIFACH.



**Achtung,  
fertig, stopp.**

Kollektiv spart 25 %,  
BENEFIT spart 50 %,  
myDoc spart 10 %  
Prämien.

**Die drei Sparmodelle sind frei kombinierbar und kumulierbar.**

**Stopp den hohen Prämien! Profitieren Sie von den CONCORDIA-Sparmodellen und dem exklusiven Kollektivvertrag, der jetzt auch für Sie gilt. Und ebenso für Ihren Lebenspartner, Ihre Familie, Ihre Kinder.**

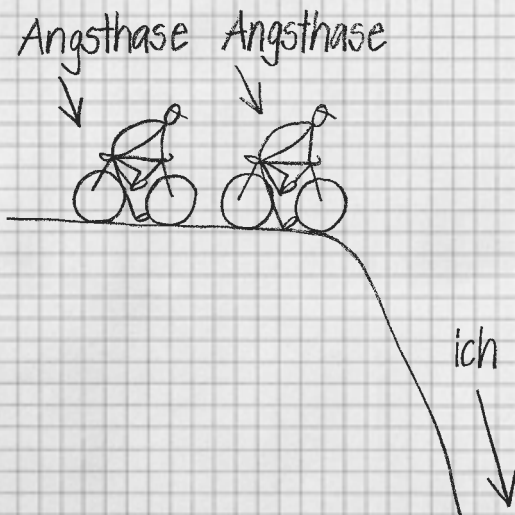
- **1. Prämienstopper: 25 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen.**  
Mit der Kollektivversicherung gewährt Ihnen die CONCORDIA auf die attraktiven Zusatzversicherungen bis zu 25 % Rabatt.
- **2. Prämienstopper: 50 % Prämienreduktion mit BENEFIT.**  
BENEFIT ist das umfassende Versicherungspaket mit bis zu 50 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen im ersten Vertragsjahr. Kinder sind sogar ganz gratis. BENEFIT können Sie mit Sparmodellen wie der Hausarztversicherung myDoc und HMO kombinieren.
- **3. Prämienstopper: 10 % günstiger mit dem Hausarztmodell myDoc.**  
Die CONCORDIA anerkennt die meisten Hausärzte. Sie müssen Ihren Hausarzt also nicht wechseln und können trotzdem von myDoc profitieren. Die Liste mit den anerkannten Praxen finden Sie im Internet bei [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).

Das Sparen an Leistungen, Service und Beratung hingegen ist für die CONCORDIA kein Thema. Profitieren Sie mit, verlangen Sie eine Offerte:

- Informieren Sie sich bei [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).
- Kontaktieren Sie die CONCORDIA in Ihrer Nähe.
- Oder rufen Sie an auf die Gratis-Infoline 0800 55 93 55.

**CONCORDIA**

### Schadenskizze



Was auch immer passiert:  
Wir helfen Ihnen rasch  
und unkompliziert aus der  
Patsche. [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagenturen Sursee, Seetal-Rontal,  
Willisau-Entlebuch, Luzern und Sarnen





Kunstturnerverband

## Roger Sager fällt aus Entfernung der «Gelenkmäuse»

ps. Der Stanser Roger Sager muss sich einer Operation am Ellenbogen unterziehen. Er klagte bereits seit längerem über Schmerzen am linken Ellenbogengelenk. Untersuchungen haben nun ergeben, dass sich im Ellenbogen drei freie Gelenkskörper befinden. Nach der operativen Entfernung, dieser sogenannten Gelenkmäuse, wird Roger Sager eine Trainingspause von vier Wochen einplanen müssen. Er wird für die kommenden Europa Meisterschaften in Amsterdam definitiv ausfallen. Die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Stuttgart ist für ihn jedoch nicht in Gefahr.



## Der beste Turner des Mittellandes Nachwuchsmeisterschaften 2007



Marc Barmettler

Am 14./15. April 2007 finden in Kerns die dritten Mittelländischen Nachwuchsmeisterschaften statt. Die Kunstturner der Verbände Solothurn, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden turnen in der «Dossenhalle» um den Titel des besten Turners des Mittellandes. Das hochkarätige Teilnehmerfeld, mit den amtierenden Junioren-Schweizer Meistern der Programme 3 bis 6, dem Schweizer Meister des «OP» und vielen weiteren Top-ten-Turnern verspricht ein spannendes Wettkampf-Wochenende mit vielen interessanten und schönen Übungen.

Unter dem Patronat der «Sportbahnen Melchsee-Frutt» wird das OK der «Kunstturnvereinigung Obwalden» mit optimalen An-

lagen und einer stimmungsvollen Atmosphäre das Umfeld für ein erlebnisreiches Turnwochenende bereitstellen.

Die Dossenhalle bietet den Zuschauern eine optimale Möglichkeit, Kunstturnen hautnah mitzuerleben.

### Tagesprogramm:

#### Samstag, 14. April 2007

15.25 – 16.55	Programm 2
17.45 – 19.00	Programm 3 und 4
20.00 – 21.15	Programme OP P5 / P6

#### Sonntag, 15. April 2007

09.00 – 11.45	Einführungs- programm
12.45 – 15.00	Programm 1



Kunstturnerverband

## Fürs schweizerische Kader qualifiziert Zwölf Turner aus unserem Verbandsgebiet

ps. In diesem Jahr konnten sich erneut mehrere Turner des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden für die verschiedenen Schweizerischen Kader qualifizieren. Aufgrund der Leistungen an den Schweizer Junioren Meisterschaften und den Schweizerischen Testtagen hat der STV folgende zwölf Turner selektioniert: Jugendkader (Jg. 95, 96): Joel Koller,

Mauro Schöpfer, Kevin Schärer und Carlo Blankennagel. Nachwuchskader (Jg. 92, 93, 94): Daniel Lauber. Juniorenkader (Jg. 91, 90, 89): Kevin Rossi, Silvan Honauer und Kevin Tschopp. Sichtungsjuniorenkader: Kevin Müller. Nationalkader (Jg. 88 und älter): Roger Sager, Danny Groves. Sichtungsnationalkader: Marc Barmettler.

Cheftrainer Martin Weibel zeigt sich durchaus zufrieden: «Wir konnten den Stand vom letzten Jahr bestätigen, hoffen jedoch, dass sich in Zukunft pro Jahrgang mindestens vier Turner für das Jugendkader qualifizieren können. Mit unserem Jugendförderungsprojekt sind wir sicher auf gutem Weg, dieses Ziel zu erreichen.»



Junioren- und Sichtungsjuniorenkader



Jugendkader



National- und Sichtungsnationalkader



Nachwuchskader



## Regionales Leistungszentrum

### Ein Problem – der fehlende Nachwuchs

ps. Von Montag bis Samstag wird in der Micafil Halle in Littau täglich geturnt. Akrobatische Elemente, Schwünge, Kraft- und Beweglichkeitselemente üben die 52 RLZ Turner von der Basis bis zur höchsten Schwierigkeit. Dass dies überhaupt möglich ist, braucht es eine mit modernsten Geräten eingerichtete Kunstturnhalle. Das von Marcel Wey 1994 lancierte Projekt einer nur fürs Kunstturnen eingerichteten Halle, konnte im September 1995 erfolgreich realisiert werden. Unter dem Präsidenten Urs Wey war Marcel noch bis 1997 Cheftrainer im regionalen Leistungszentrum. Er wurde vom russischen Trainer Nicolai Maslenikov abgelöst, welcher momentan im Aargau tätig ist. Seit 2002 ist der ehemalige Nationalkaderturner Martin Weibel als Cheftrainer in der Halle. Er ist vom Kunstturnerverband zu 100 Prozent angestellt. 2005 konnte mit dem deutschen Hans Liebhold ein zweiter Trainer verpflichtet werden, jedoch nur mit einem Teilpensum von 70 Prozent! Aus finanziellen Gründen ist es nicht möglich, mehr Geld in Trainer zu investieren. Die Hallenmiete allein verschlingt bereits einen grossen Teil des Budgets. Alle anderen Trainer arbeiten ehrenamtlich für das RLZ. Der Vorstand bemüht

sich jedoch alljährlich, Lösungen zu finden, um finanzielle Mittel zu beschaffen. Ein weiteres Problem ist sicher der fehlende Nachwuchs. Es wird immer schwieriger, junge Turner zu finden, die bereit sind, den nicht immer einfachen Weg eines Kunstturners einzuschlagen. Vielfach scheitert es jedoch bereits am Engagement der Eltern. Gerade darum ist das Ziel des Präsidenten Beat Müller und des ganzen Vorstandes, vermehrt junge, hoffnungsvolle Talente zu finden und gezielt zu fördern. Nur so kann man das Kunstturnen in Luzern erfolgreich weiterführen. Denn gerade im letzten Jahr war zu erkennen, wie viel Potenzial im regionalen Leistungszentrum Luzern, Ob- und Nidwalden steckt. Die erfolgreiche Saison 2005/2006 wurde mit dem Schweizer Mannschaftsmeistertitel 2005 gekrönt! Dass solche Erfolge auch in der Zukunft erreicht werden können, braucht es vermehrt junge Turner und ein gut ausgebildetes, stabiles Trainerteam. Mit dem neuen Jugend- und Basisförderungsprojekt ist man sicher auf gutem Weg, wieder mehr junge Turner ins RLZ integrieren zu können. Eine sehr wichtige Rolle spielen die Eltern. Ohne die Unterstützung der Familie ist es nicht möglich, den

Weg eines Kunstturners zu gehen. Für die jungen Talente werden nicht nur im turnerischen Bereich optimale Bedingungen geschaffen. Seit einigen Jahren arbeitet man eng mit Berufs- und Sportschulen zusammen. Es ist enorm wichtig, dass die Balance zwischen Schule, Sport und Berufsausbildung gefunden werden kann. Denn nur so ist es möglich, dass sich die Turner wohl fühlen und somit ihre optimale Leistung erbringen können. Momentan trainieren 52 Athleten zwischen acht und 21 Jahren im RLZ. Davon haben zehn Turner den Sprung in die verschiedenen schweizerischen Kader geschafft. Mit Roger Sager und Danny Groves ist man auch im Nationalkader stark vertreten. Sie sind Vorbilder für alle Nachwuchsturner in Luzern. Alles in allem sieht man in Luzern der Zukunft positiv entgegen. Mit viel Engagement und der Unterstützung von diversen Organisationen, wie zum Beispiel der Embassy of Gymnastics, wird man auch weiterhin die erfreuten, jungen Turner in der Micafil Halle in Littau beobachten können, wie sie ihre Saltos und Schrauben drehen, sich für das Lernen neuer Elemente überwinden müssen und ganz einfach Freude am Kunstturnen haben.





**Kunstturnerverband**

## Verbandsfahnen-Umzug

### Die Verbandsfahne präsentiert sich in neuer Umgebung

*Die Verbandsfahne des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden «zügelte» vom Thorenberg, Littau, in den früheren Turner-Treffpunkt, den «Emmenbaum».*

ob. Jahrzehntelang war der Emmenbaum unter den Turnern das Stammlokal schlechthin, wo man sich traf, oder nach erfolgreichen Turnfesten zum Schlussfinale pilgerte. Noch in bester Erinnerung sind jene Zeiten, in denen der TV Emmenstrand als mehrfacher Schweizer Meister mit ihrem legendären Sprungprogramm für Sport-Schlagzeilen sorgte. Die damals verschworene Einheit unter Erfolgsoberturner Otti Suter kehrte mit Goldmedaillen in Serie an die Stätte ihres Wirkens zurück. Otti Suter hat heute Funktionen in der Seniorensportförderung inne. Und im Nebenamt ist der mit

mehreren Ehrenmitgliedschaften gekrönte Kunstturner FIG-Kampfrichter, Experte, TK-Chef an unzähligen Kunst- und Sektionsturnanlässen, als strammer Fähnrich der Kunstturner-Verbandsfahne bekannt. Verbandsvorstand, Ehrenmitglieder, im Besonderen das Fahnenpatenpaar Vreni Korner (Ettiswil) und Otti Blum (Emmenbrücke) freuen sich, dass «ihre» Verbandsfahne eine neue, würdige Bleibe gefunden hat.

Herzlichen Dank gebührt Walter Brun, Inhaber vom Gasthaus Emmenbaum, für die spontane Zurverfügungstellung von Platz im Saal 1, im ersten Stock. Für den perfekten Einbau des von der Schreinerei/Innenausbau Walter Korner (Ettiswil) hergestellten Fahnenkastens waren die beiden Spezialisten Heinz Brühlmann und Pascal Schwegler von der Lieferfirma besorgt. Es war eine helle

Freude, die beiden bei ihrer Arbeit zu beobachten. Mit viel Liebe zum Detail haben sie dem neu platzierten Fahnenkasten neues «Leben eingehaucht», sodass künftig das Banner für die Kunstturner eine besondere innere Bedeutung ausstrahlen wird.



**Jim Bob®**  
**JB**

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen  
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

**Der Vereinsausrüster**





**Effizienz,  
Geschick und  
Schnelligkeit ...**

**... zählen im Sport.** Unsere Stärken sind Zuverlässigkeit, Termintreue, Qualität und Flexibilität. Wir fahren seit mehr als 14 Jahren die Mannschaften der Kloten Flyers. Vertrauen Sie unserem Powerplay.

**Informationen und Reservationen unter  
[www.eurobus.ch](http://www.eurobus.ch)**

**EUROBUS<sup>®</sup>**  
+

**Aargau 056 461 61 61    Ostschweiz 071 446 14 44**  
**Basel 061 711 55 77    Zentralschweiz 041 496 96 99**  
**Bern 031 996 13 13    Zürich 044 444 14 44**

*Reisen mit Genuss.*

## 10 Unterschiede Finde die Fehler im unteren Bild



**Auflösung:** Seite 44 in diesem Heft



# Herzliche Glückwünsche

## unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

### 85 Jahre

Elsy Hauser, Quai 3, 6374 Buochs

2. April 1922

### 60 Jahre

Louis Wapf, Bühl 6, 4147 Altbüren

27. März 1947

Agnes Näf, Windbloßenstrasse 15, 6206 Neuenkirch

11. April 1947

### 50 Jahre

Willy Koch, Hiltenweid 3, 6110 Wolhusen

24. April 1957

### 40 Jahre

Ursula Hodel, Hungerbühl, 6206 Neuenkirch

1. April 1967

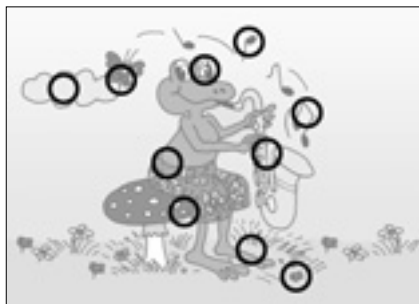
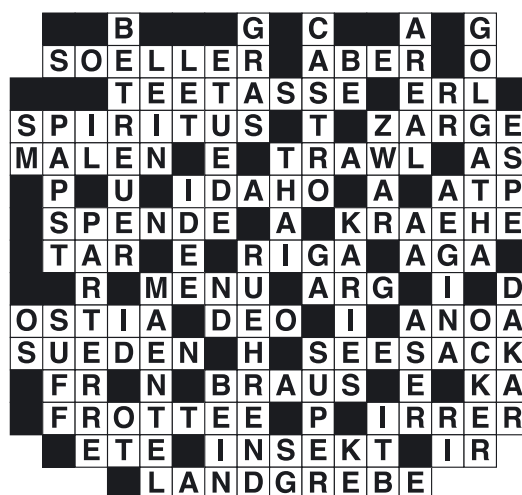
## Rätsel

### Auflösungen von Seite 25 und 43

#### Auflösung:

Seite 25

#### WETTERLAGE



## Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes  
Luzern, Ob- und Nidwalden  
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV  
Jahrgang 8, Nr. 2/2007

#### Präsident

##### Turnverband Verbandsvorstand

Erwin Grossenbacher, Pfrundmatte 9b  
6206 Neuenkirch  
Tel. 041 467 02 03 (P), 041 469 70 20 (G)  
Fax 041 469 70 21  
E-Mail: erwin.grossenbacher@triba.clientis.ch

#### PR

Daniel Hecht, Beromünsterstr., 6204 Sempach  
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10  
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

#### Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau  
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37  
E-Mail: estherpeter@lula.ch

#### Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann  
Tel. 041 280 03 65, Fax 041 280 49 62  
Natel 076 566 07 13  
E-Mail: meisserle@swissonline.ch

#### RESSORTLEITERIN (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon  
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)  
Tel. 041 445 34 30 (G)  
E-Mail: ursula\_hunkeler@dplanet.ch

#### Redaktion

Marco Oetterli (mo)  
Postfach 110, 6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 18 28 (G), Fax 041 448 35 10 (G)  
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

#### Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil  
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14  
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

#### Thomas Huwyler (th)

Luzernstr. 12, 6037 Root  
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

#### Erika Oetterli (eoe)

Hubenfeld 27, 6274 Eschenbach  
(P) Tel. 041 448 35 27  
E-Mail: ekoe@bluewin.ch

Daniel Schneider (dusi), Lehnweg 4  
6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07  
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Mühlebachstr. 8, 6064 Kerns  
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com  
Tel. 079 221 47 50

#### Inserate

Evi Rüfenacht, Buolterlistr. 17  
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88  
E-Mail: evi\_ruefenacht@gmx.ch

#### Internet / www.turnverband.ch

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

#### Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden  
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16  
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80  
E-Mail: w\_e.fuhrer@bluewin.ch

#### Redaktionsschluss inform Nr. 3/2007

1. Mai 2007

Auflage: 2'500 Stück

#### Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach,  
Tel. 041 448 18 28, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

#### Abo-Preis inform

Fr. 15.-, Erscheint 6-mal jährlich

# *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

# CONCORDIA

# suvaliv!

Sichere Freizeit



Clientis  
Triba Partner Bank

OETTERLI DRUCK AG



[www.oetterlidruck.ch](http://www.oetterlidruck.ch)  
[www.posterkoenig.ch](http://www.posterkoenig.ch)

NEUE  
**LUZERNER ZEITUNG**  
Mediensponsor



**MORE SPORT FOR YOUR MONEY**

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke



# SPARSTRÜMPFE PROFITIEREN DREIFACH.

**Achtung,  
fertig, stopp.**

Kollektiv spart 25 %,  
BENEFIT spart 50 %,  
myDoc spart 10 %  
Prämien.



**Die drei Sparmodelle sind frei kombinierbar und kumulierbar.**

**Stopp den hohen Prämien! Profitieren Sie von den CONCORDIA-Sparmodellen und dem exklusiven Kollektivvertrag, der jetzt auch für Sie gilt. Und ebenso für Ihren Lebenspartner, Ihre Familie, Ihre Kinder.**

**1. Prämienstopper: 25 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen.**

Mit der Kollektivversicherung gewährt Ihnen die CONCORDIA auf die attraktiven Zusatzversicherungen bis zu 25 % Rabatt.

**2. Prämienstopper: 50 % Prämienreduktion mit BENEFIT.**

BENEFIT ist das umfassende Versicherungspaket mit bis zu 50 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen im ersten Vertragsjahr. Kinder sind sogar ganz gratis. BENEFIT können Sie mit Sparmodellen wie der Hausarztversicherung myDoc und HMO kombinieren.

**3. Prämienstopper: 10 % günstiger mit dem Hausarztmodell myDoc.**

Die CONCORDIA anerkennt die meisten Hausärzte. Sie müssen Ihren Hausarzt also nicht wechseln und können trotzdem von myDoc profitieren. Die Liste mit den anerkannten Praxen finden Sie im Internet bei [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).

Das Sparen an Leistungen, Service und Beratung hingegen ist für die CONCORDIA kein Thema. Profitieren Sie mit, verlangen Sie eine Offerte:

- Informieren Sie sich bei [www.concordia.ch](http://www.concordia.ch).
- Kontaktieren Sie die CONCORDIA in Ihrer Nähe.
- Oder rufen Sie an auf die Gratis-Infoline 0800 55 93 55.

# CONCORDIA